



© Wagner Biro/Danny Cornelissen

FCP



Toni Rappersberger

Brückenbau . Das Leistungsbild des Competence Center Brückenbau umfasst die Planung und Nachprüfung von Brückenbauwerken, im Wesentlichen Straßen-, Bahn-, und Fußgängerbrücken, sowie von Überbauungen und Wannengebäuden. Auftragsbezogen erfolgt die Projektentwicklung in den drei Projektstufen Vorentwurf, Genereller Entwurf und Detailentwurf. Dabei wird auf eine ganzheitliche Planung zwischen Strecke, Tragwerk und Umwelt besonders Wert gelegt. Neben der technisch optimalen Lösung unterstützt und berät FCP den Auftraggeber auch in wirtschaftlicher Hinsicht, zum Beispiel durch Einsatz von Lebenszykluskostenanalysen. Neben dem klassischen Brückenneubau stellt die Prüfung, Nachrechnung und Instandsetzung bestehender Brückentragwerke einen weiteren Geschäftszweig dar. Dabei kommt sowohl die visuelle Prüfung als auch eine Bauwerksprüfung unter Einsatz von Monitoringsystemen zum Einsatz.

Bridge Construction . *The scope of work of the Competence Center Bridge Construction comprises the design and checking of bridge structures, i. e. mainly road, railway and pedestrian bridges as well as superstructures and trough structures. Projects are handled in three project phases depending on the contract: preliminary design, basic design and detailed design. An integral design regarding the route, structure and environment is especially emphasized. Apart from the optimum technical solution we support and advise our clients from an economic point of view, for example by using life-cycle cost analyses. Apart from classical new construction of bridges, check, recalculation and maintenance of existing bridge structures is an additional branch of business. Both visual and structural inspections are implemented by means of monitoring systems.*

FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH
Marxergasse 1 B, 1030 Wien
T +43 1 90 292-0
F +43 1 90 292-9000
fcp@fcp.at
www.fcp.at

Vorarlberg
FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH
Apfelgasse 11, 6858 Schwarzach
T +43 5572 583 51
F +43 5572 580 06
vorarlberg@fcp.at

Oberösterreich
FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH
Technologie und Innovationszentrum St. Florian
Pummerinplatz 1, 4490 St. Florian
T +43 7224 903 09
oberoesterreich@fcp.at

Deutschland
FCP Ingenieure Berlin GmbH
Kurfürstendamm 96, 10709 Berlin, Deutschland
T +49 30 56 79 47 82
berlin@fcp-ing.de

Montenegro
FCP Montenegro d.o.o.
13 Jula 7, 81000 Podgorica, Montenegro

Brückenbau

Bridge Construction

FCP ist ein international tätiges Ingenieurbüro mit mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit Hauptsitz in Wien und mehreren Auslandsniederlassungen.

FCP is an internationally active engineering office with more than 300 staff members, its headquarters in Vienna and several branch offices abroad.





1

1 Drauquerung Koralmbahn Graz–Klagenfurt, Kärnten, Österreich

Die neue Trasse der zweigleisigen Eisenbahnbrücke der Koralmbahn quert die Drau im Bereich des Völkermarkter Stausees mit einem konstanten Bogenradius von 3200 m und ist für eine Entwurfsgeschwindigkeit von $V_e = 200$ km/h ausgelegt.

1 River Crossing of the Koralm Railway Graz–Klagenfurt, Carinthia, Austria

The new route of the double track railway bridge of the Koralm railway traverses the Drau in the area of the Völkermarkter reservoir with a constant radius of 3200 m and is appropriate for a design speed of $V_e = 200$ km/h.

2 „Botlekbrug“ Hubbrücke, Rotterdam, Niederlande

Das Brückenbauprojekt ist als Straßen-, Eisenbahn-, Fahrrad- und Fußgeherbrücke konzipiert. Sowohl die Herstellung der Gründung und Pfeiler im Wasser als auch die beengten Platzverhältnisse zur bestehenden Hubbrücke stellen für Planung und Ausführung eine besondere Herausforderung dar. Die Spannweite der Felder beträgt je 92 m, die Querschnittsbreite ca. 50 m. Die erforderliche Hubhöhe ist mit 31 m angegeben. Die Brücke besteht aus drei längsorientierten, ca. 14 m hohen Stahlfachwerken, welche die quer dazu orientierte Fahrbahnplatte tragen.

2 'Botlekbrug' Lifting Bridge, Rotterdam, the Netherlands

The bridge construction is planned as road, railway, cycle and pedestrian bridge. The setting up of both the foundation and the piers in water as well as the limited space to the existing lifting bridge represent a special challenge for design and execution. The span lengths amount to 92 m each, the width of the cross section is approx. 50 m. The required lift height is 31 m. The bridge consists of three longitudinally oriented, approx. 14 m high steel lattice formworks, which carry the cross-oriented deck.



3

3 Mayrederbrücke, Wien, Österreich

Die Mayrederbrücke ist eine Geh- und Radwegbrücke zur Querung der vorhandenen und zukünftigen Verkehrswege im Bereich der bestehenden U2-Station Aspern. Die Brücke besteht aus einem eigenständigen Tragwerk mit seitlichen Geländern und Windschutzverkleidungen aus VSG-Glas.

3 Mayreder Bridge, Vienna, Austria

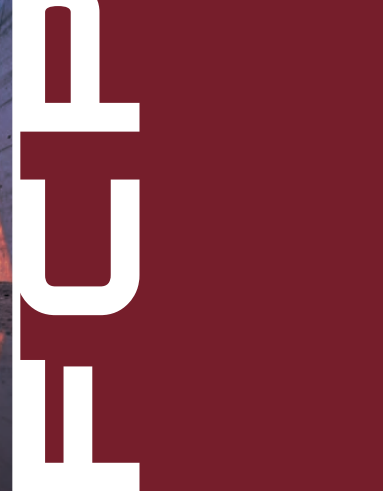
The Mayreder Bridge is designed as a pedestrian and cycle path bridge for crossing the existing and future traffic routes in the area of the existing U2 station Aspern. The bridge consists of an independent structure with lateral balustrades and wind protection covers made of LSG glass.

4 Gazela Brücke, Belgrad, Serbien

Die Gazela Brücke ist die wichtigste Straßenbrücke über die Sava in der serbischen Hauptstadt Belgrad. Sie ist Bestandteil der Stadtautobahn im Zuge der E70/E75, die Teil des gesamt-europäischen Verkehrskorridors X ist. Die Brücke wurde 1970 fertiggestellt und musste nun einer Generalsanierung unterzogen werden. Die Sanierungsarbeiten für Tragwerke und Stützen umfassten die Stahlkonstruktion, die Spannbeton- und Stahlbetonkonstruktionen, die Fahrbahnen und die Brückenausrüstung.

4 Gazela Bridge, Belgrade, Serbia

The Gazela Bridge is the most important road bridge over the Sava in the Serbian capital Belgrade. It is part of the city motorway in the course of the E70/E75, which is part of the pan-European traffic corridor X. The bridge was completed in 1970 and had to be generally rehabilitated. The rehabilitation works for structures and piers comprised the steel structure, the prestressed concrete and reinforced concrete structures, the decks and the bridge equipment.



4

Firmenprofil . Die Ursprünge des Büros reichen in das Jahr 1960 zurück, als Baurat Dipl.-Ing. Kurt Wenzel sein Ingenieurbüro gründete. Mit der Gründung von Fritsch, Chiari & Partner Ziviltechniker GmbH, kurz FCP, im Jahre 1995, begann eine schrittweise Weitergabe des Büros an bewährte, langjährige Mitarbeiter. Die jetzige Unternehmensführung umfasst sechs geschäftsführende Gesellschafter sowie eine Prokuristin und fünf Prokuristen. Die erfolgreiche Diversifizierung führte zu einem kontinuierlichen Wachstum des Büros, das Mitte der 1980er knapp 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählte und in der Folge den Personalstand auf die heutige, beachtliche Zahl von 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vergrößerte.

Besonderen Wert legen wir auf optimale Beratung unseres Auftraggebers, den wir auf Basis unseres Wissens und unserer Integrität von der Projektentwicklung bis hin zur Projektumsetzung hundertprozentig unterstützen.

Company Profile . The origins of the company go back to 1960 when Baurat Dipl.-Ing. Kurt Wenzel founded his engineering office. After the foundation of Fritsch, Chiari & Partner Ziviltechniker GmbH, in brief FCP, in 1995, the company was gradually passed on to reliable employees with many years of experience. The current management comprises six managing partners and six authorized representatives. The successful diversification led to a continuous growth of the company, which counted about 20 employees in the mid-1980s and consequently increased its staff to the current considerable figure of 300.

Particular importance is attached to optimum support of our clients based on our knowledge and integrity. Our priorities are maximum quality as well as adherence to delivery dates and the budget.